

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	22
2	Vorausgehende Gesamtbetrachtungen	36
2.1	Überblick über die Grundkonzeption des Zweiten Bildungswegs und ihre Veränderung	36
2.2	Rückblick auf die Geschichte der Idee eines Zweiten Bildungswegs	40
3	Die Entwicklung und die Gegenwartssituation des Zweiten Bildungswegs	45
3.1	Zur „Vorgeschichte“ des Zweiten Bildungswegs	45
3.1.1	Erste Ansätze einer erwachsenengerechten Weiterbildung	45
3.2	Die frühe Entwicklung	46
3.2.1	Die Arbeiter-Abiturienten-Kurse in der Weimarer Zeit	46
3.2.2	Gründung des ersten deutschen Abendgymnasiums	48
3.3	Der Zweite Bildungsweg in der Zeit des Nationalsozialismus ...	54
3.3.1	Die „Vorstudienausbildung“ zum Langemarck-Studium: ein nationalsozialistischer „Zweiter Bildungsweg“	55
3.4	Zur Geschichte des Zweiten Bildungswegs von 1945 bis 1970 ...	61
3.4.1	Zur bildungspolitischen Situation nach dem II. Weltkrieg	61
3.4.2	Die Konkretisierung des Zweiten Bildungswegs in den fünfziger Jahren	63
3.4.3	Der Ausbau des Zweiten Bildungswegs in den sechziger Jahren	66
3.4.3.1	Idealisierte Vorstellungen von einem neuen Schülertypus in der bildungspolitischen Diskussion um den Zweiten Bildungsweg	73
3.5	Die neuere Geschichte des Zweiten Bildungswegs	77
3.5.1	Der Zweite Bildungsweg in den siebziger Jahren: ein alternativer Bildungsweg wird ausgebaut	77
3.5.2	Das Prinzip der Berufsbezogenheit	80
3.5.3	Die schichtenspezifische Verteilung der Studierenden an den Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	85
3.5.4	Die Entwicklung der Studierendenzahlen an den Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	92

3.6	Besondere Aspekte und Entwicklungen	93
3.6.1	Entwicklung der Frauenanteile auf dem Zweiten Bildungsweg in den letzten 30 Jahren	93
3.6.2	Die rechtliche und organisatorische Einordnung des Zweiten Bildungswegs in das Bildungssystem	99
3.6.3	Der Zweite Bildungsweg an Volkshochschulen	106
3.6.4	Der Zweite Bildungsweg und das Baukastensystem	109
3.6.5	Der Zweite Bildungsweg als Bestandteil eines Systems „Erwachsenenbildung“	114
3.6.6	Die Entwicklung des Volkshochschulwesens	118
3.6.7	Der Wandel der Erwachsenenbildung	119
3.7	Definitionen und Abgrenzungen	124
3.8	Zusammenfassung	129
3.9	Begründung der Notwendigkeit einer sekundäranalytischen Betrachtung	132
4	Sekundäranalyse statistischer Materialien zum Zweiten Bildungsweg	133
4.1	Begründung für die Notwendigkeit der Durchführung einer Sekundäranalyse im Zusammenhang mit der empirischen Untersuchung.....	133
4.2	Sekundäranalytische Betrachtung der Entwicklung an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs im Bundesgebiet und in Berlin (West)	135
4.3	Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs in Berlin (West)	136
4.4	Vergleich der Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs im Bundesgebiet und Berlin (West)	137
4.5	Der Zweite Bildungsweg und der Erste Bildungsweg im Vergleich	139
4.5.1	Frauen an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Vergleich Bundesgebiet-Berlin (West)	140
4.5.2	Altersstruktur der Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs im Bundesgebiet und in Berlin (West)	142
4.5.3	Die schulische Vorbildung der Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs im Bundesgebiet und in Berlin (West)	144

4.6	Schülerzahlen an Gymnasien (Erster Bildungsweg) und Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs im Vergleich zu den Bevölkerungszahlen	150
4.6.1	Bevölkerungsentwicklung und Absolventenquote an Gymnasien und an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	152
4.6.2	Vergleich der Schüler- und Absolventenquote an Gymnasien und an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs im Bundesgebiet	152
4.6.3	Die Schüler- und Absolventenquote an Gymnasien und an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs und die Entwicklung der Berliner Bevölkerung	153
4.6.4	Die Schüler- und Absolventenquoten der Berliner Gymnasien und der Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs im Vergleich	155
4.7	Schülerzahlen der Gymnasien und der Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs im Ländervergleich (1971, 1977 und 1985)	156
4.7.1	Regionale Unterschiede des Ausbaustands des Zweiten Bildungswegs	159
4.8	Zusammenfassung der Ergebnisse der Sekundäranalyse	161
5	Veröffentlichungen zum Zweiten Bildungsweg: Stand der Forschung und Verlauf der Diskussion (gegliedert nach Themenbereichen)	164
5.1	Die schulische Vorbildung der Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs in den letzten 30 Jahren	165
5.1.1	Arbeiterkinder an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs ...	165
5.1.2	Einstellung der Eltern zum erneuten Schulbesuch ihrer Kinder	173
5.1.3	Zur beruflichen Situation der Studierenden auf dem Zweiten Bildungsweg	177
5.1.4	Korrespondenz der Berufswahl mit zukunftsbezogenen Vorstellungen der Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	181
5.1.5	Zeitgeschichtliche Veränderungen in der Charakteristik eines Studierenden des Zweiten Bildungswegs	186
5.2	Folgerungen für die eigene Untersuchung	192
5.3	Persönliche Belastungen und Probleme der Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	192
5.3.1	Rollenkonflikte und Identitätskrisen	196
5.3.2	Identitätskrisen und Schichtzugehörigkeit	200

5.4	Der Begriff „Motivation“	203
5.4.1	Kritik am Begriff „Motivation“	206
5.4.2	Die Motivationsstruktur bei Erwachsenen an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	208
5.4.3	Motivation und Schichtzugehörigkeit	214
5.5	Weiterbildungsverhalten im Zusammenhang mit der Berufssituation	217
5.5.1	Motivation und früherer Schulabschluß	220
5.6	Weiterbildungsmotivation von Erwachsenen an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs in Berlin (West)	224
5.6.1	Untersuchungen am VHS-Kolleg Charlottenburg	224
5.6.2	Untersuchungen am Peter-A.-Silbermann-Abendgymnasium ..	225
5.6.3	Untersuchungen am Berlin-Kolleg	228
5.7	Zusammenfassung	229
5.8	Abschließende Bemerkungen	231
6	Planung und Durchführung der Untersuchung	232
6.1	Vorbereitung der Datenerhebung	233
6.1.1	Der Pretest	233
6.2	Ablauf der Untersuchung	234
6.2.1	Zentrale Fragestellung	234
6.2.2	Beschreibung des Meßinstruments	235
6.2.3	Berücksichtigte Untersuchungsfragestellungen	238
6.2.4	Die Validität des Fragebogens	238
6.2.5	Rücklaufquote	239
6.2.6	Allgemeines zur Auswertung	240
7	Präsentation der Untersuchungsergebnisse	241
7.1	Beschreibung der Stichprobe	241
7.1.1	Demographische Kennzeichnung	241
7.1.1.1	Allgemeine schulische Daten	242
7.1.1.2	Die Altersstruktur der Studierenden in der Zusammensetzung der Untersuchungsgruppe	243
7.1.2	Beruflicher Hintergrund	246
7.1.2.1	Schulische Vorbildung der Studierenden an Berliner Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	246

7.1.2.2	Zur persönlichen und beruflichen Situation der Studierenden vor dem zweiten Schulbesuch	248
7.1.2.3	Berufsmilieu, Berufsunzufriedenheit und sozialer Aufstieg von Besuchern der Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	251
7.1.2.4	Art der Berufsausübung vor dem Besuch von Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	256
7.1.2.5	Der Zweite Bildungsweg als Chance des sozialen Aufstiegs	259
7.1.3	Familiäre Situation	260
7.1.3.1	Die Angaben über die Herkunftsfamilie	260
7.1.3.2	Berufe der Eltern der Berliner Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	264
7.1.3.3	Familiärer Hintergrund der Studierenden an Berliner Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	269
7.1.3.4	Zur Geschwisterkonstellation in der Herkunftsfamilie	270
7.1.4	Lebensform und Persönlichkeitsentwicklung	274
7.1.4.1	Zur persönlichen früheren Lebenssituation der Berliner Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	274
7.1.4.2	Einflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung	275
7.1.4.3	Suche nach einer alternativen Lebensform	276
7.1.4.4	Existiert ein besonderer „ZBW-Typ“?	278
7.1.5	Bewertung des erneuten Schulbesuchs	279
7.1.5.1	Die gesellschaftspolitische Bedeutung des Zweiten Bildungswegs	279
7.1.5.2	Studium, Beruf und Zukunftspläne der Berliner Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	280
7.1.5.3	Welche Vorteile bringt der erneute Schulbesuch den Studierenden?	283
7.1.5.4	Gründe für einen Institutswechsel	285
7.1.5.5	Beurteilung des Zweiten Bildungswegs in der öffentlichen Meinung	287
7.1.6	Schulische Situation an Berliner Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	288
7.1.6.1	Schulsituation der Erwachsenen an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	288
7.1.6.2	Beurteilung der Lehrerschaft an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs seitens der Studierenden	290
7.1.6.3	Berufsbezogener Unterricht an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs in Berlin	290
7.1.6.4	Die schulischen Anforderungen an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	291
7.1.6.5	Das Postulat der Chancengleichheit (Chancengerechtigkeit) an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	295
7.1.6.6	Organisatorische und unterrichtsspezifische Veränderungen an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	296

7.1.6.7	Leistungsvoraussetzungen, Leistungserwartungen und die Einstufung des Leistungsniveaus an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs in Berlin	299
7.1.7	Aktuelle Lebenssituation	301
7.1.7.1	Dauer der Ausbildungszeit im Zusammenhang mit den Studien- und Berufswünschen der Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	301
7.1.7.2	Gesundheitliche Belastungen im Zusammenhang mit der zweiten Schulausbildung	302
7.1.7.3	Persönliche Einschätzung des Schulbesuchs bei den Studierenden des Berliner Zweiten Bildungswegs	303
7.1.7.4	Zur finanziellen Situation der Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	304
7.1.7.5	Persönliche Belastungen der Studierenden während der zweiten Ausbildung	305
7.1.7.6	Zur Einschätzung der Schulkarriere auf dem Ersten Bildungsweg	307
7.1.7.7	Familie, Partnerschaft und persönliche Situation der Berliner Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	308
7.1.7.8	Kontakte der Studierenden untereinander	311
7.1.8	Vergleichende Betrachtungen	311
7.1.8.1	Örtliche Herkunft der Berliner Studierenden an Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs	311
7.1.8.2	Bestehen Unterschiede zwischen Studierenden des Zweiten Bildungswegs und Gymnasiasten?	314
7.1.8.3	Bedeutet der Besuch einer Einrichtung des Zweiten Bildungswegs einen Ausstieg aus dem bisherigen Leben bzw. einen Einstieg in ein „neues“ Leben?	315
7.1.9	Zusammenfassung	316
7.2	Die Motivation zum zweiten Schulbesuch	320
7.2.1	Bezug auf frühere Untersuchungen	320
7.2.2	Ergebnisse der Berliner Erhebung	324
7.2.3	Zusammenfassung	339
7.3	Bildungsverhalten und Schichtzugehörigkeit	340
7.3.1	Eine besondere Auswertungsmethode und ihre Begründung ...	340
7.3.2	Ergebnisse der Anwendung des BRSS-Modells	343
7.3.3	Zusammenfassung	348
7.4	Vergleichende Untersuchung von „Anfängern“ und „Fortgeschrittenen“	349
7.4.1	Ergebnisse der vergleichenden Untersuchung	350
7.4.2	Zusammenfassung	360
7.5	Die Identifikation von Motivations-Typen	361

8	Bildungspolitische Bewertung und Ausblick	365
9	Zusammenfassung	372
	Literatur	375
	Anhang	